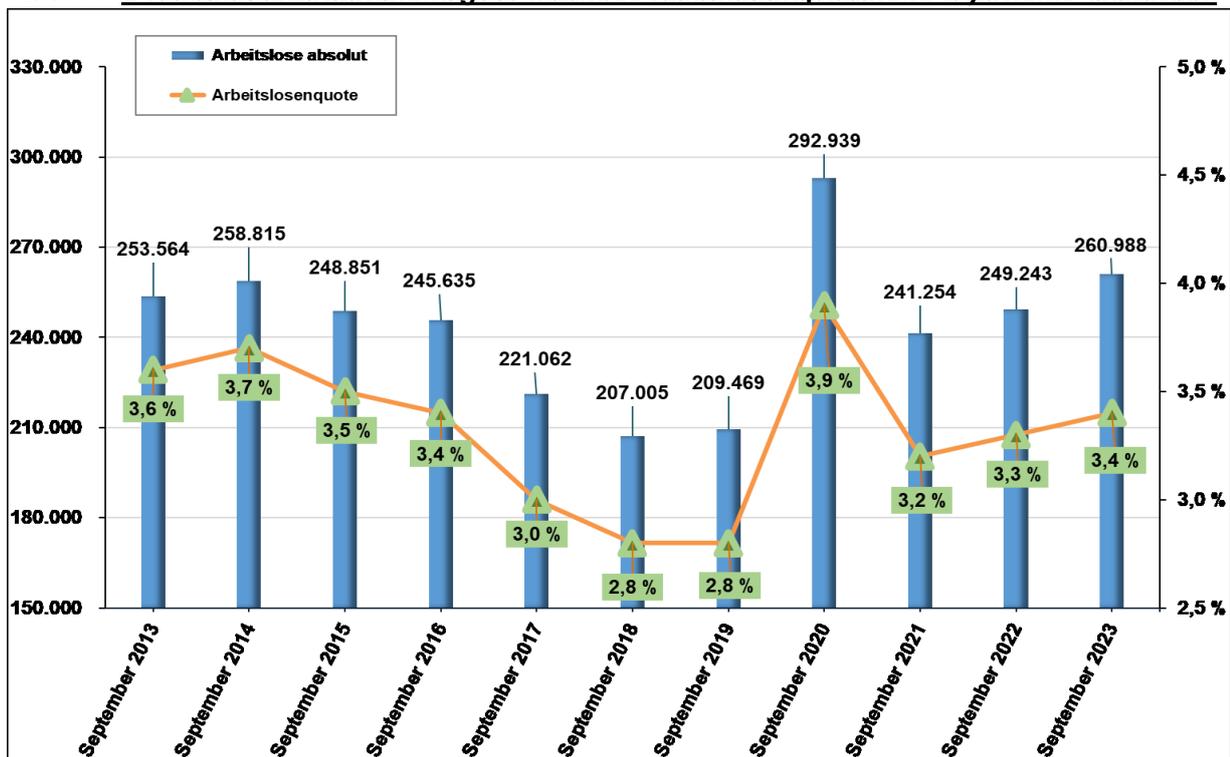


## Bayerns Arbeitsmarkt im September 2023

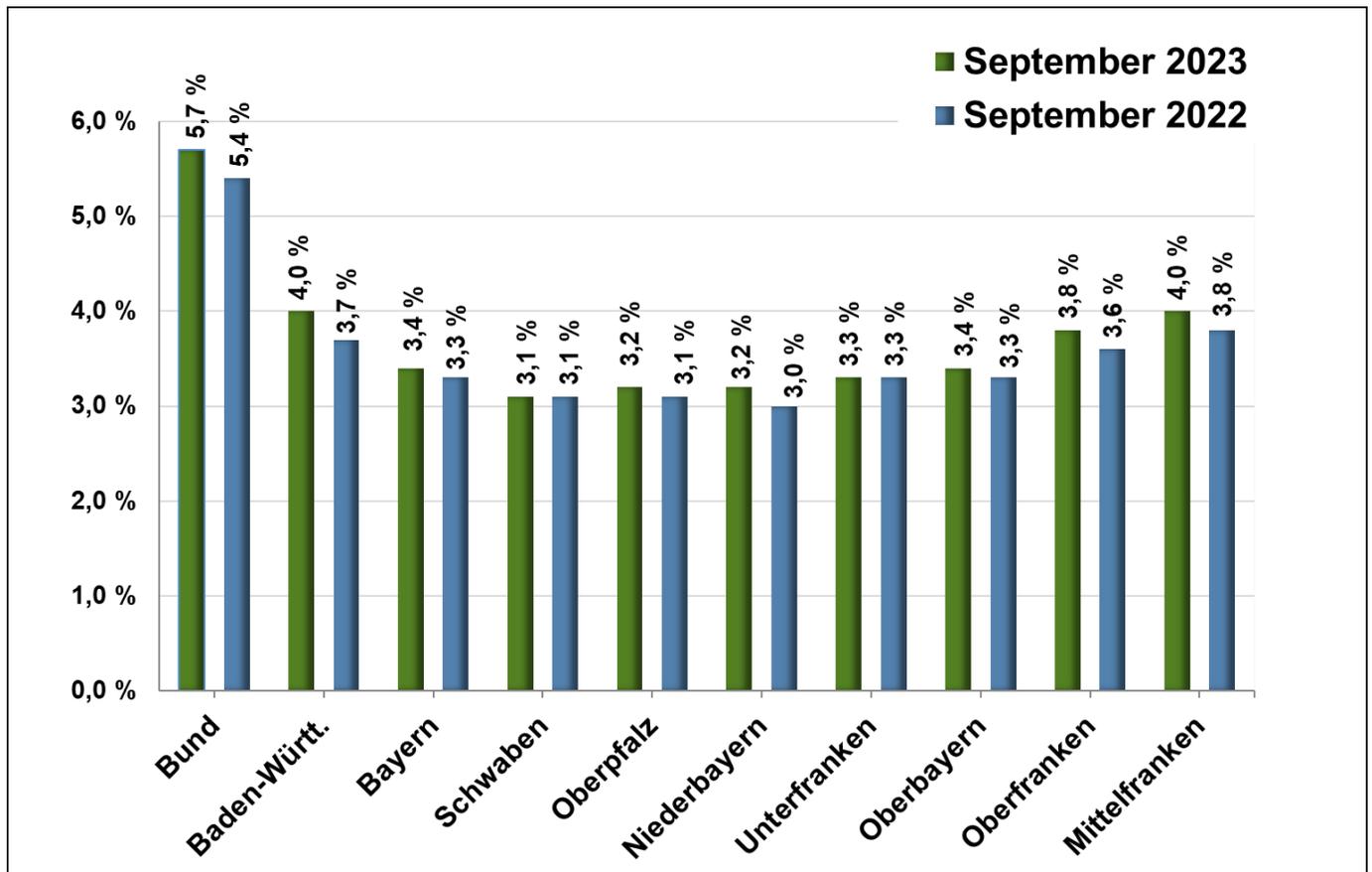
- Die **Arbeitslosenquote** liegt im September mit 3,4 % **unter** dem Niveau des Vormonats (3,5 %). Der Rückgang ist **saisonal üblich**. Aufgrund der **anhaltenden konjunkturellen Schwäche** fällt dieser allerdings **geringer** aus als in den letzten Jahren (Dreijahresdurchschnitt: - 3,7 %).
- Bayern hat weiterhin **bundesweit die geringste Arbeitslosenquote**, sie liegt weit unter dem Bundesdurchschnitt (5,7 %). Bayern hat auch eine deutlich geringere Arbeitslosenquote als Baden-Württemberg (4,0 %).
- Mit aktuell 260.988 Personen **sinkt die Arbeitslosigkeit** im Vormonatsvergleich um - 8.072 Menschen bzw. um - 3,0 %. Diese übliche Entwicklung ist im Wesentlichen auf den **Beginn des Ausbildungs- und Studienjahres** zurückzuführen. Dementsprechend geht bei den **15- bis 25-Jährigen** die Arbeitslosigkeit im Vormonatsvergleich **am deutlichsten zurück** (rund - 4.500 bzw. -14,8 %).
- Im Vergleich zum **Vorjahr** hat sich **die Arbeitslosigkeit** um rund + 11.700 Personen bzw. + 4,7 % **erhöht**. Knapp **zwei Drittel** dieses **Anstiegs** ist auf Arbeitslose mit **deutscher Staatsangehörigkeit** zurückzuführen. Die Zahl der Arbeitslosen mit **ukrainischer Staatsangehörigkeit** ist um 4.472 **zurückgegangen**.
- Viele Unternehmen sind nach wie vor auf der **Suche nach Fachkräften**. Der Stellenbestand befindet sich mit 150.494 offenen Stellen im September – vor allem in der langfristigen Betrachtung – weiterhin auf **hohem Niveau**. Unternehmen zeigen sich allerdings in den letzten Monaten **deutlich verhaltener** mit der Meldung neuer Stellenangebote.

Abb. 1: Arbeitslose Personen insgesamt und Arbeitslosenquoten in Bayern im Zeitverlauf



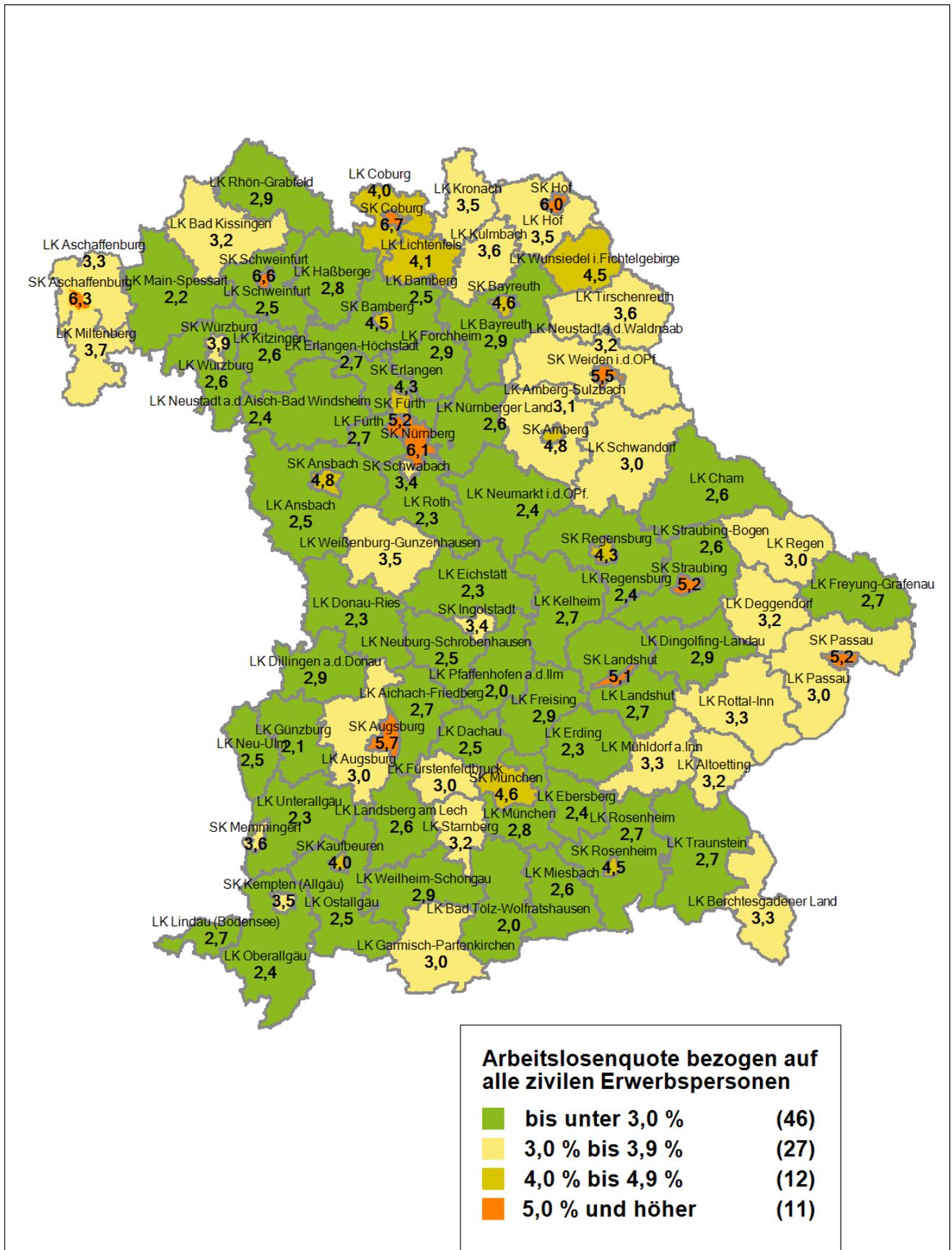
- Im Vergleich der **Regierungsbezirke** hat Schwaben mit 3,1 % die **niedrigste Arbeitslosenquote**. Die höchste Arbeitslosenquote weist im September 2023 der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 4,0 % auf.
- Die **Spreizung** zwischen den Regierungsbezirken von aktuell 0,9 %-Punkten bewegt sich weiterhin auf **sehr niedrigem Niveau**.

**Abb. 2: Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken**



- Im Berichtszeitraum können **46 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte** (rd. 48 %) eine **Arbeitslosenquote von unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm** sowie der **Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen** haben mit einer Arbeitslosenquote von 2,0 % **bundesweit den geringsten Wert**.

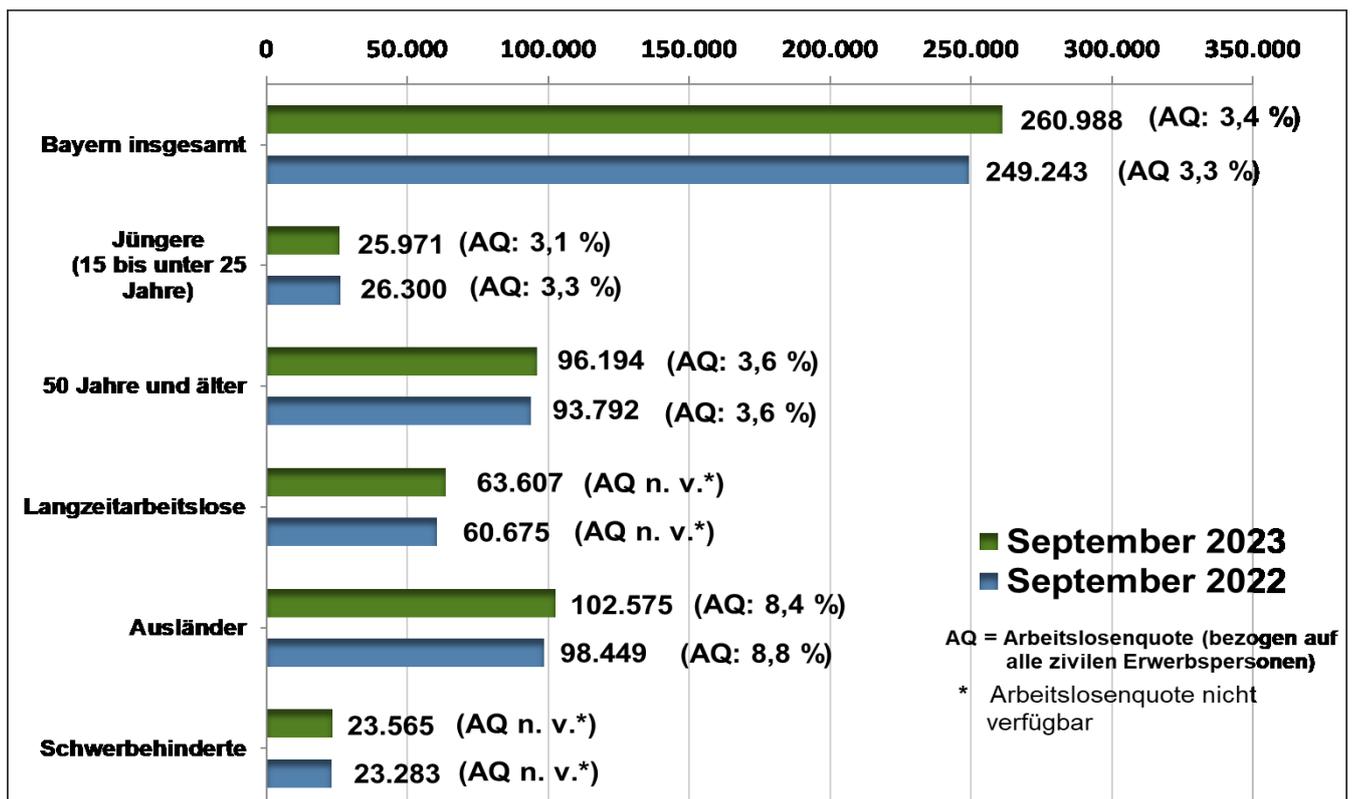
**Abb. 3: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen/kreisfreien Städten in Bayern im September 2023**



Quelle: Eigene Darstellung nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

- Die **Arbeitskräftenachfrage** bleibt in der **langfristigen Betrachtung noch hoch**. Allerdings sind mit **150.494 gemeldeten offenen Stellen** im Vergleich zum August 2023 rund 1.600 **weniger** im Bestand. **Im Vergleich zum Vorjahresmonat** hat sich der Stellenbestand um rund - 12.200 bzw. - 7,5 % gemeldeten **Arbeitsstellen** verringert.
- Die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** in Bayern liegt nach den aktuellsten hochgerechneten Daten im Juli 2023 bei rund **5,90 Millionen**. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein **Plus** von 54.600 Personen bzw. 0,9 %.
- Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen erhöht** sich im Vergleich zum Vorjahr um + 282 bzw. um + 1,2 %, während im Vormonatsvergleich ein Rückgang um - 266 bzw. - 1,1 % zu verzeichnen ist. Die **Zahl der Langzeitarbeitslosen** liegt bei rund 63.600 und ist gegenüber dem **Vorjahr angestiegen** (rund + 2.900 bzw. + 4,8 %). Auch gegenüber dem **Vormonat** hat die Zahl leicht zugenommen, um rund + 230 bzw. + 0,4 %. Bei einer **Jugendarbeitslosenquote** von 3,1 % im September sind rund 330 junge Menschen weniger arbeitslos als im **Vorjahr** (- 1,3 %). Im Vergleich zum **Vormonat** fällt der Rückgang mit - 14,8 % (absolut - 4.503) umso deutlicher aus. Die Arbeitslosigkeit der **Älteren** (50 Jahre und älter) ist gegenüber dem **Vorjahr angestiegen** (rund + 2.400 bzw. + 2,6 %). Im **Vormonatsvergleich** hat sich deren Arbeitslosigkeit allerdings um rund - 1.100 Personen bzw. um - 1,1 % **verringert**. Die Zahl der arbeitslosen **Ausländer** liegt bei rund 102.600 Personen. Dies ist im Vorjahresvergleich ein **Anstieg** um rund + 4.100 Personen bzw. + 4,2 %.

Abb. 4: **Arbeitslose nach ausgewählten Personengruppen im Vergleich zum Vorjahr**



Die **Quote** (vorläufig hochgerechnete Werte) der **erwerbsfähigen SGB II-Bezieher** im Verhältnis zur Einwohnerzahl unter 65 Jahren ist in Bayern mit 3,6 % die **mit großem Abstand niedrigste** im Vergleich aller Bundesländer. Im Bund ist dieser Wert im Vergleich zu Bayern mit 7,2 % doppelt so hoch.